Mc 60679

DER POSTILLION UND DAS STÄDTCHEN

Zwei Gedichte

von N. Lenau

von L. Uhland

für eine Singstimme mit Begleitung des Piano-forte

IN MUSIK GESETZT

und der Durchlauchtigsten Fürstinn

Rosa Esterházy von Galantha

ehrfurchtsvoll gewidmet

von

B. RANDHARTINGER,

Mitgliede der k. k. Hofkapelle.

24ter Werk

Preis 1 fl. C.M.

Eigenthum des Compositeurs.

In Commission bei Diabelli et Compagnie am Graben.

Lithogr. Institut.

LANDESBIBL. 18 WIENER STADT- U.

M-Inv. 60.679

M-60.679/C

Gedicht von N. Lenau.

Allegretto

Singstimme

Piano=
Forte

f

p

Lieb-lich war die Mai-en=nacht, Sil-ber=wölk-lein

p

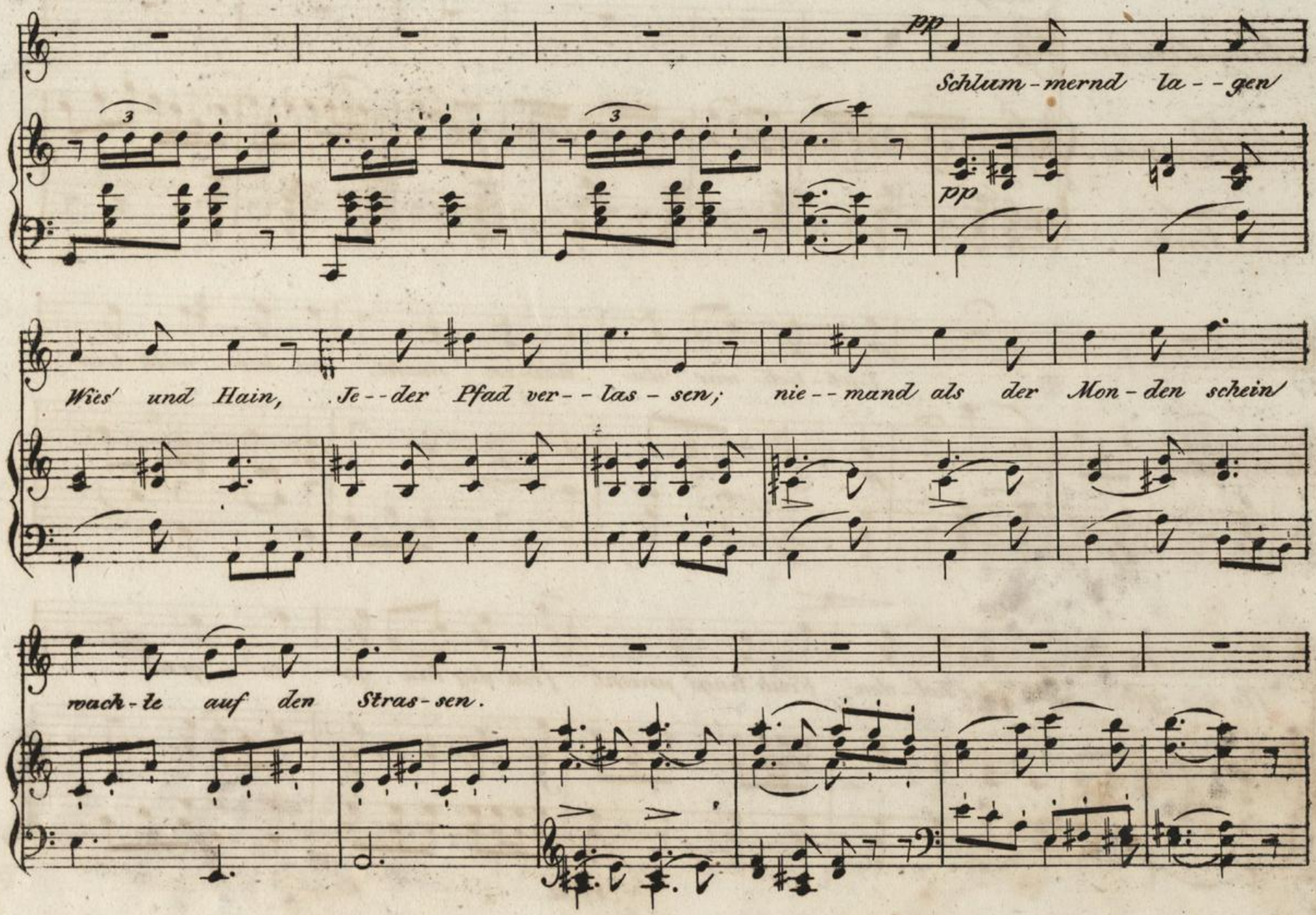
flo--gen, Ob der hol-den Erüh-lings pracht freu-dig hin-ge--zo--gen.

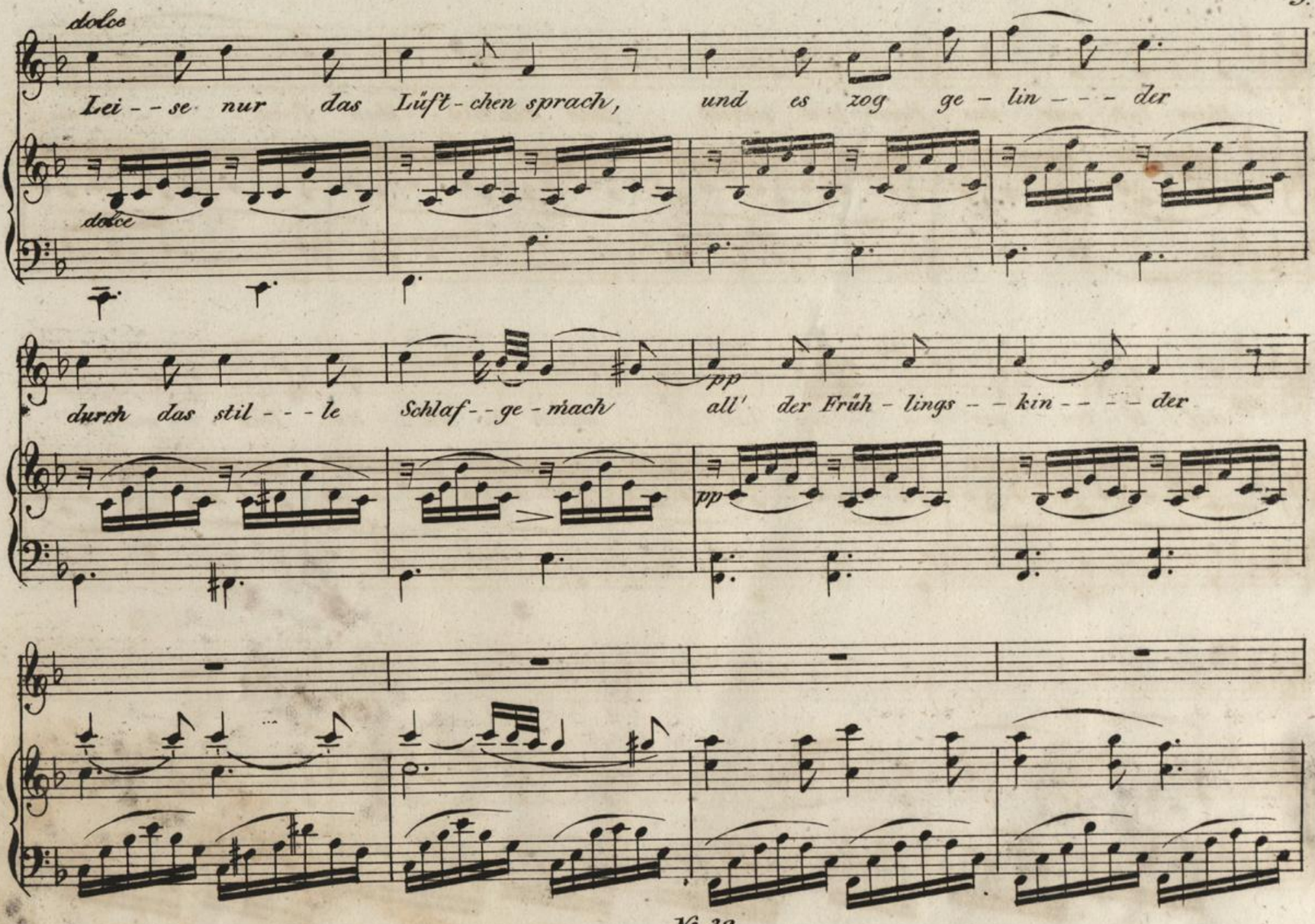
f

№ 32.

WIENER STADT- U. LANDESBIBLIOTHEK

4.


pp
Schlum-mernd la--gen
pp
Wies' und Hain, Je--der Pfad ver--las-sen; nie--mand als der Mon-den schein
wack-le auf den Stras-sen.

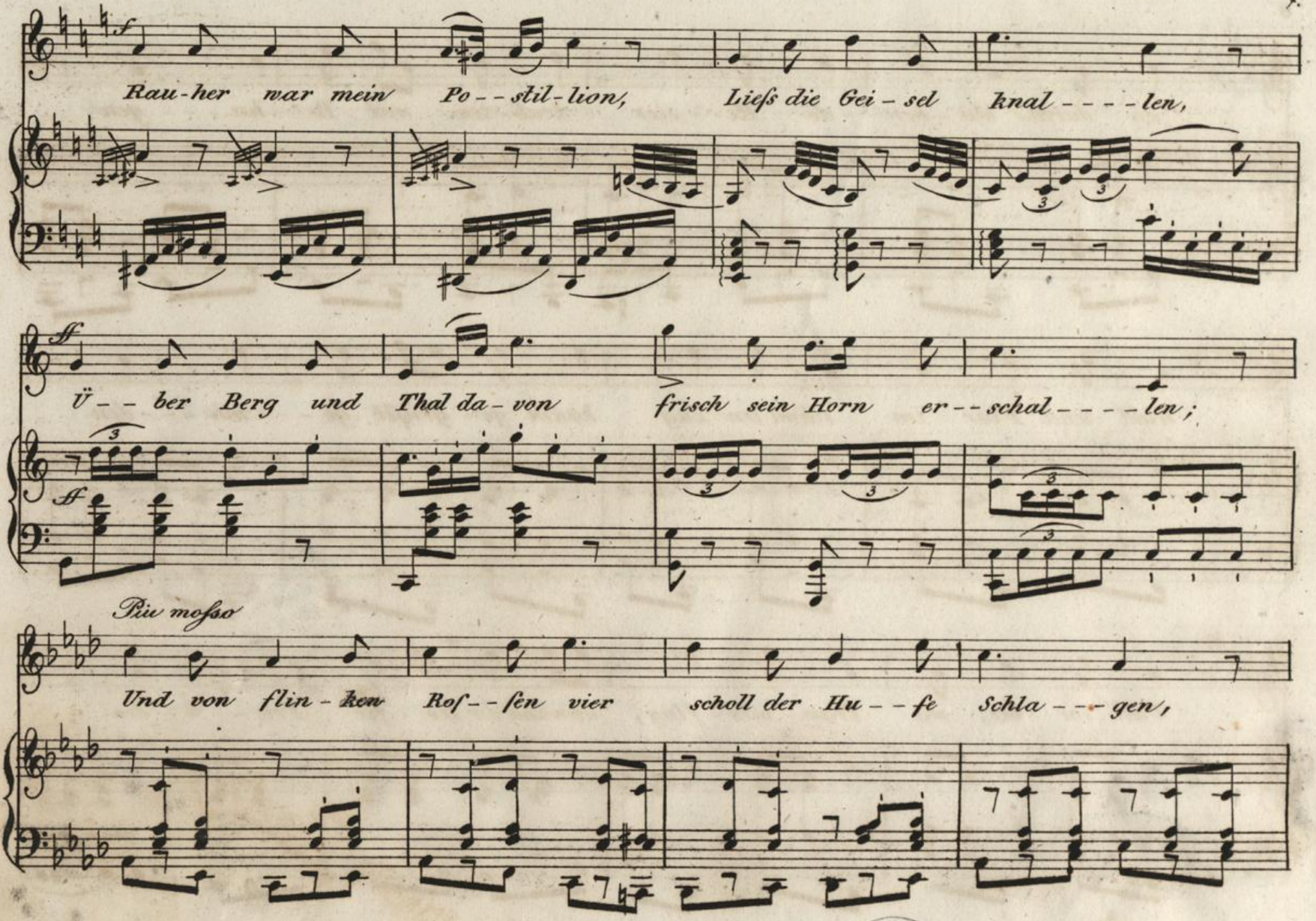

dolce
Lei - - se nur das Lüft - chen sprach, und es zog ge - lin - - - der
dolce
durch das stil - - - le Schlaf - - ge - mach all' der Früh - lings - - kin - - - - der
pp
pp

№ 32.

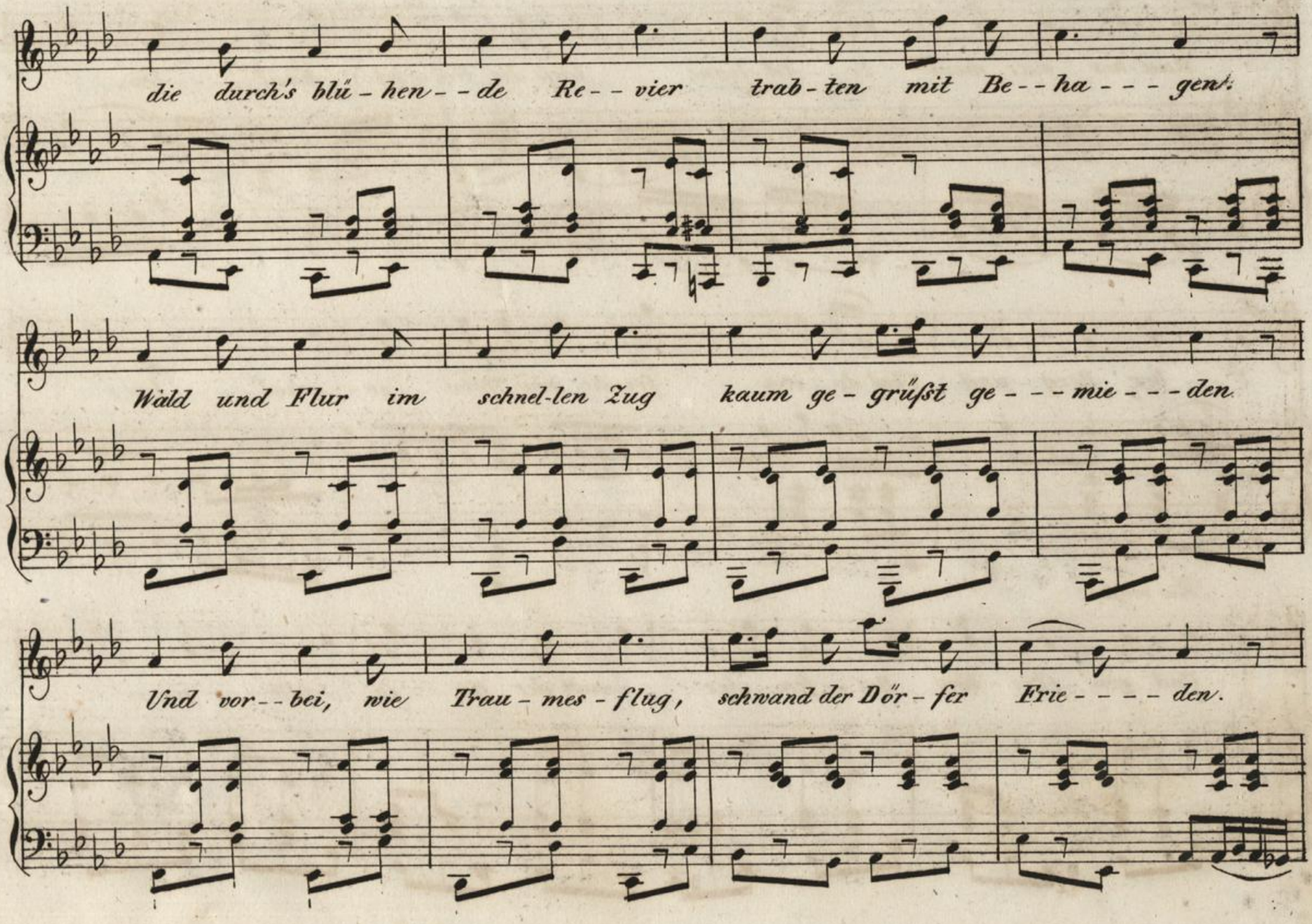
6.

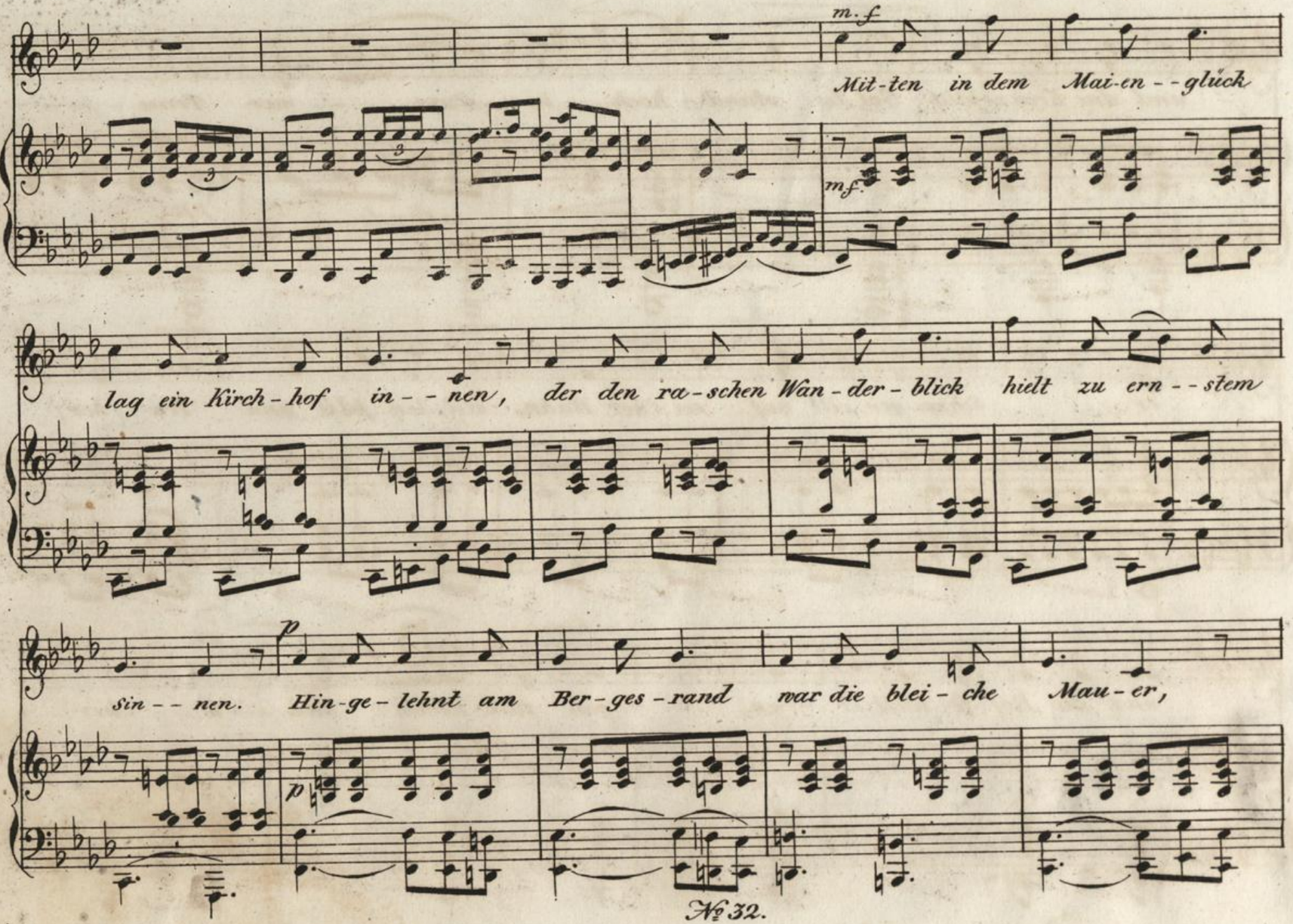
p *Heim - lich nur das Bäch - lein schlich, denn der Blü - - then Träu - - - - - - me*

pp *duf - te - ten gar won - - nig - lich durch die stil - - len Räu - - - me.*

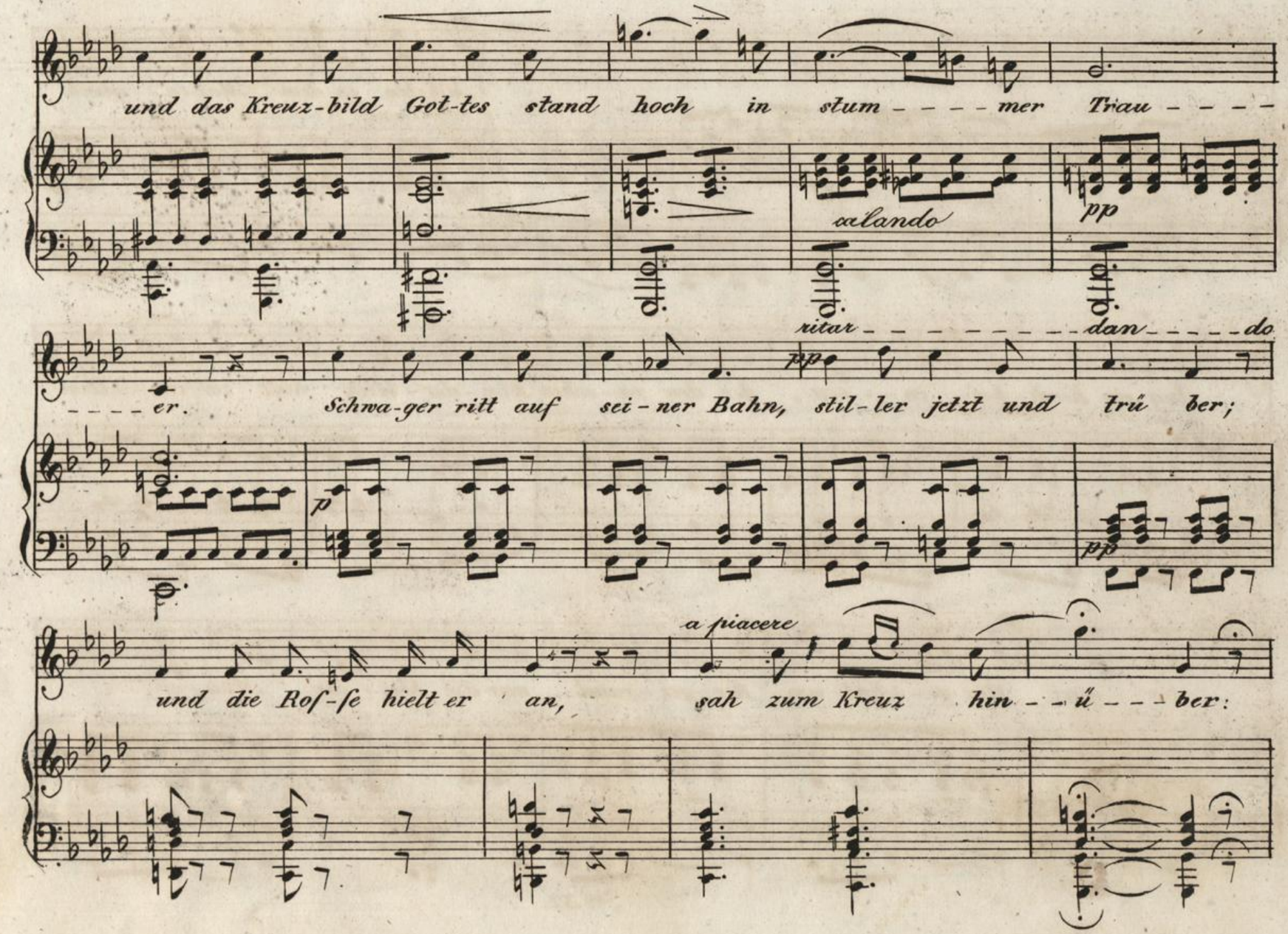


WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 16


die durch's blü - hen - - de Re - - vier trab - ten mit Be - - ha - - - gen!
Wald und Flur im schnel-len Zug kaum ge - grüßt ge - - - mie - - - den.
Und vor - - bei, wie Trau - mes - flug, schwand der Dör - fer Frie - - - - den.


m.f
Mit-ten in dem Mai-en--glück
m.f
lag ein Kirch-hof in--nen, der den ra-schen Wan-der-blick hielt zu ern--stem
p
sin--nen. Hin-ge-lehnt am Ber-ges-rand war die blei-che Mau-er,
p

№ 32.


und das Kreuz-bild Got-tes stand hoch in stum - - - - mer Trau - - - -
calando
pp
ritar - - - - - - - - - - dan - - - - - do
- - - - er.
Schwa-ger ritt auf sei-ner Bahn, stil-ler jetzt und trü-ber;
p
pp
a piacere
und die Ros-se hielt er an,
sah zum Kreuz hin - - ü - - - ber:

Andante

Hal - ten muſs hier Roſs und Rad, magś euch nicht ge - - - - fähr - - den:

m.f.

drü-ben liegt mein Ka - me-rad in der küh - - - len Er - - den! ein gar herz=

lie - - ber Ge - - sell! Herr s' ist e - - wig Scha - de! Kei - - ner blies das

fz. *ff*

№ 32.

12.

m. f.

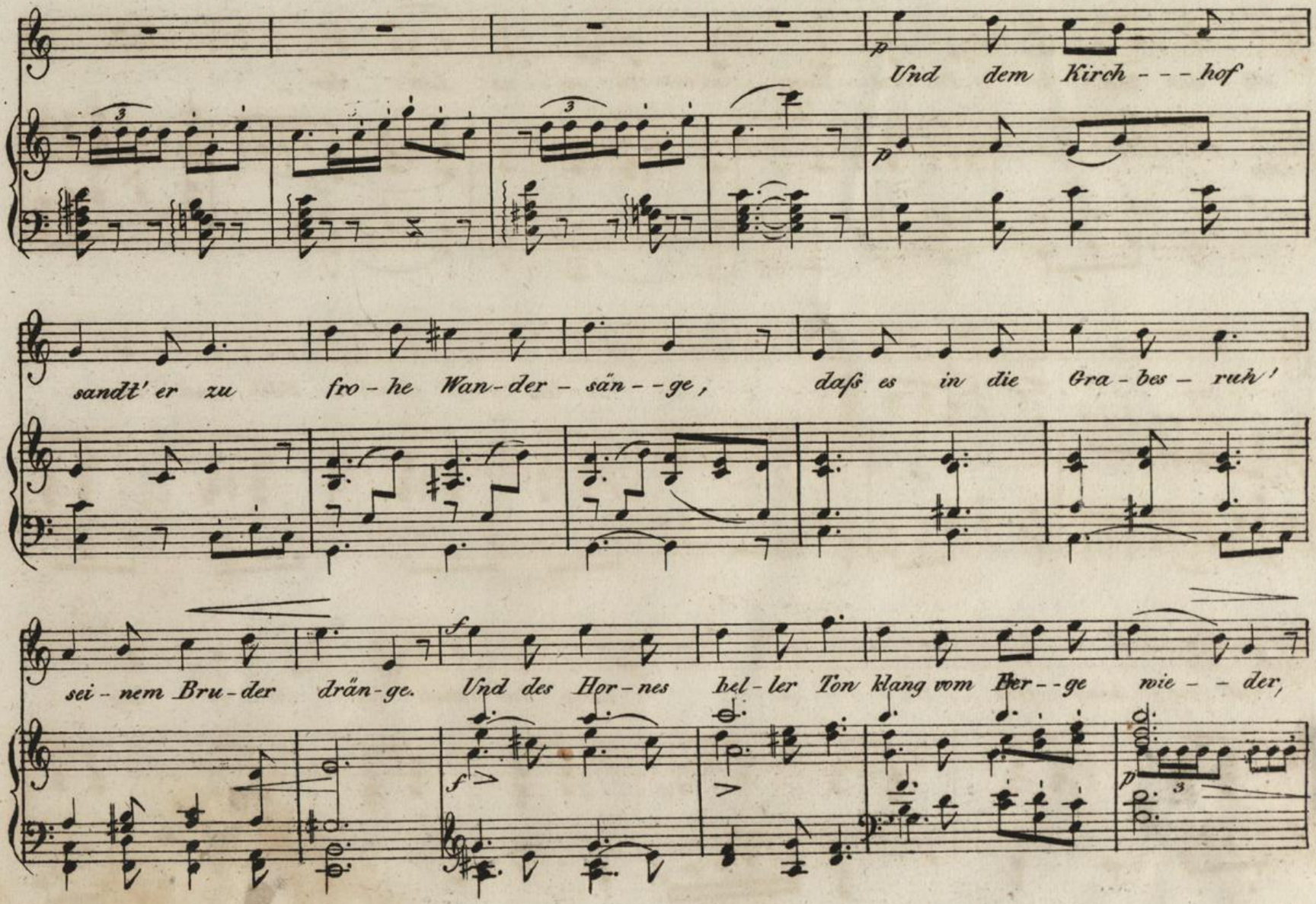
Horn so hell, wie mein Kam - me - - ra - - de! hier ich im - - - mer

hal - ten muß; dem dort un - - term Ra - sen zum ge-treu - - en Bru - der - gruß sein

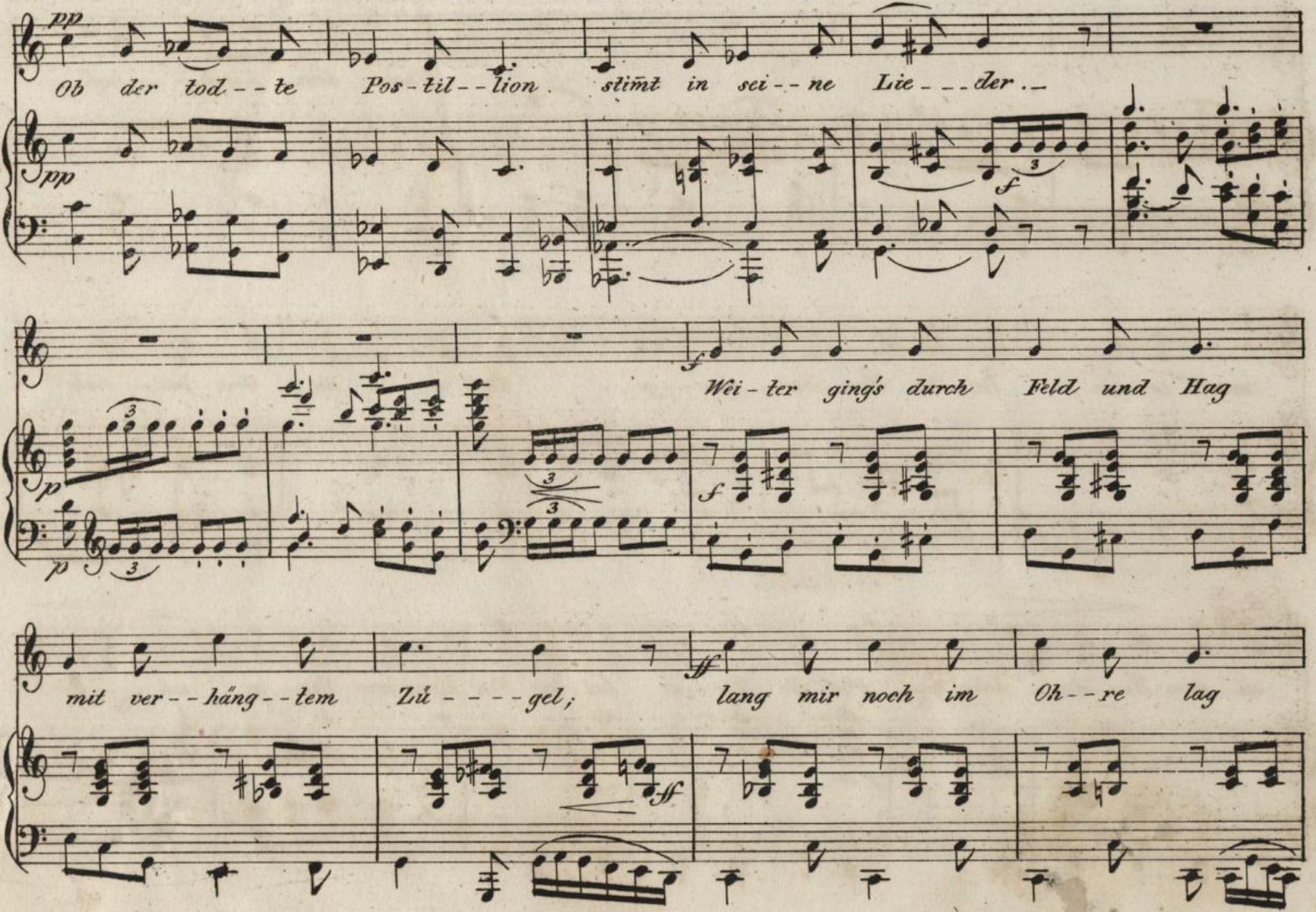
Tempo 1mo

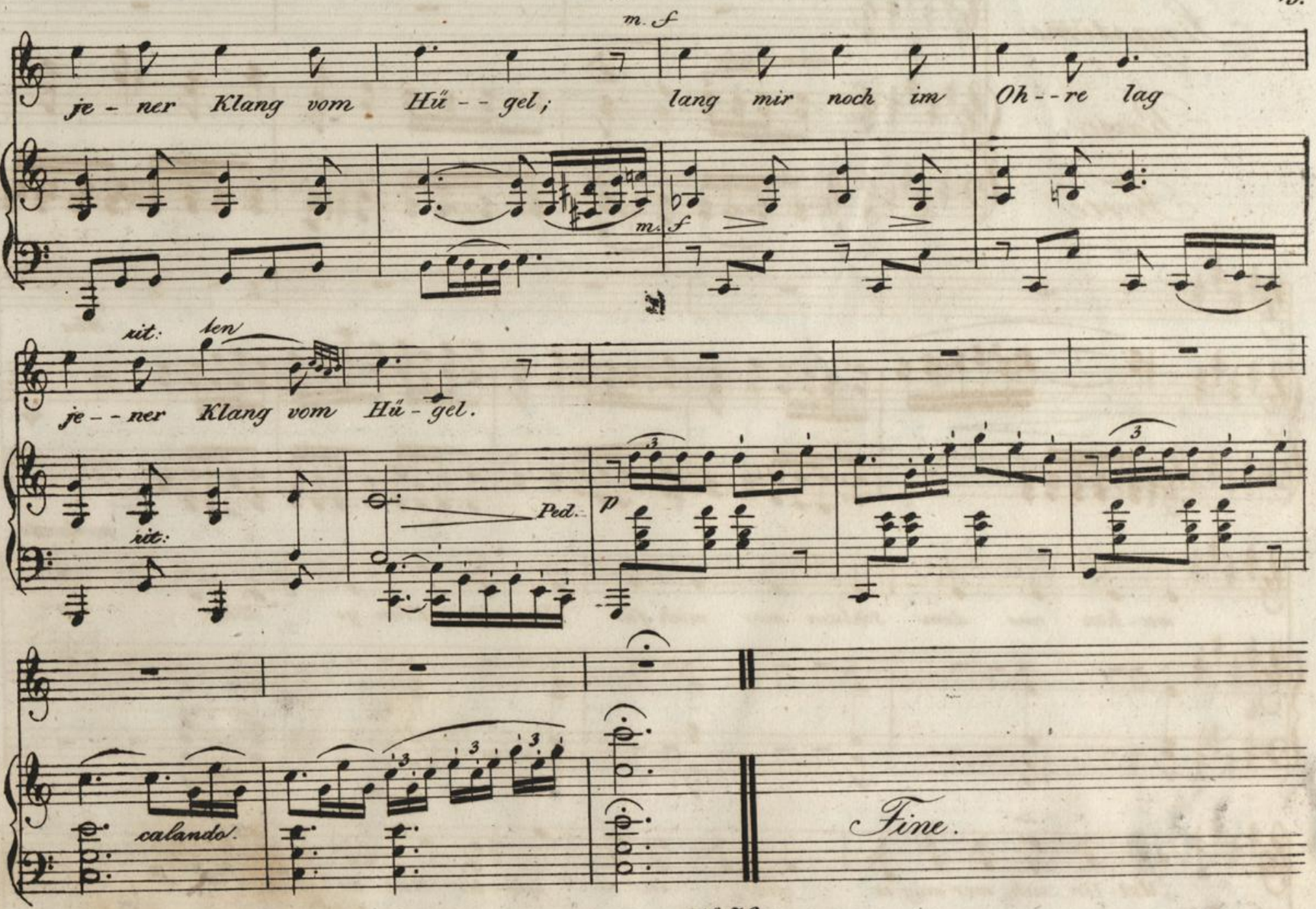
Leib - lied zu bla - sen

p


Und dem Kirch - - - hof
sandt' er zu fro - he Wan - der - sän - - ge, daſs es in die Gra - bes - ruh'
sei - nem Bru - der drän - ge. Und des Hor - nes hel - ler Ton klang vom Ber - - ge wie - - der,

14.


pp
Ob der tod--te Pos-til--lion stimmt in sei--ne Lie---der.--
pp
f
Wei-ter ging's durch Feld und Hag
p
p
f
mit ver--häng--tem Zü----gel; lang mir noch im Oh--re lag
ff
ff


m. f
je - ner Klang vom Hü - - gel; lang mir noch im Oh - - re lag
m. f
rit. len
je - - ner Klang vom Hü - gel.
rit.
Ped.
p
calando.
Fine.

№ 32.

Andante con moto

Gedicht v. L. Uhland

Singstime

Piano=

Forte

una corda

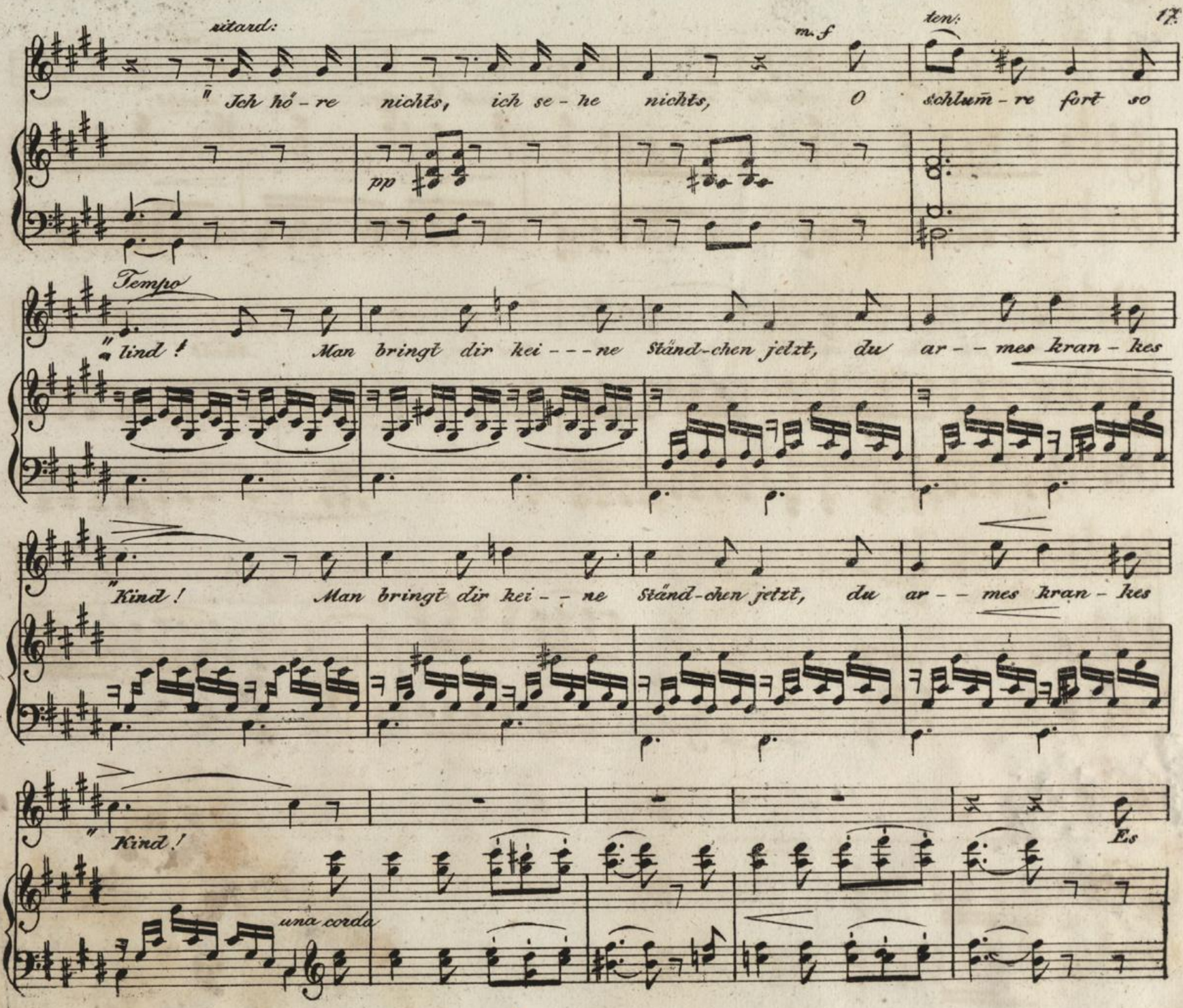
Was

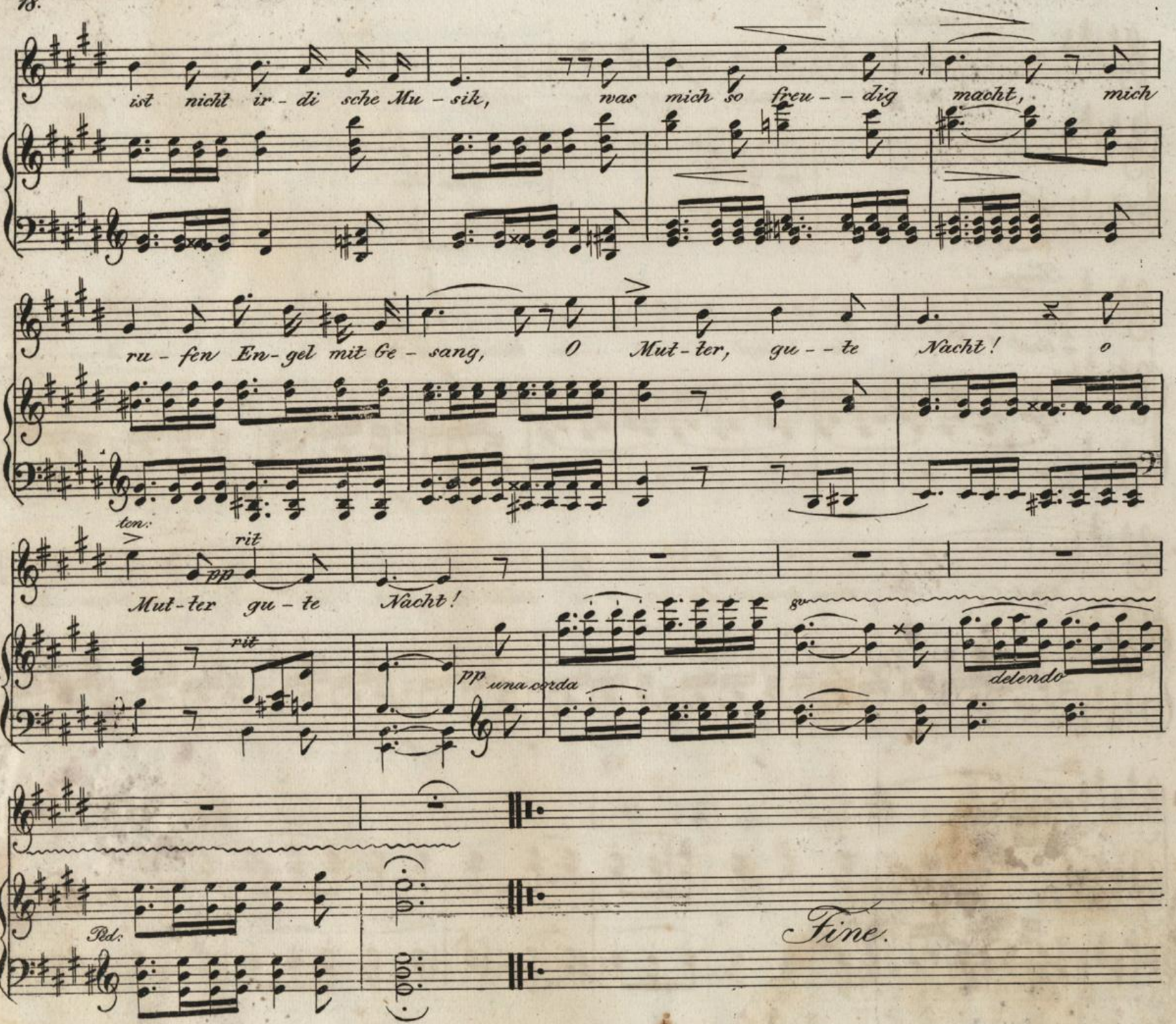
parlando

wec-ken aus dem Schlum-mer mich für sűs-se Klán-ge doch! O

Mut-ter sieh, mer mag es sein in so spă-ter Stun-de noch?

fz


ritard:
m.f
ten:
Ich hö-re nichts, ich se-he nichts, O schlum-re fort so
pp
Tempo
lind! Man bringt dir kei---ne Ständ-chen jetzt, du ar--mes kran-kes
Kind! Man bringt dir kei--ne Ständ-chen jetzt, du ar--mes kran-kes
Kind!
Es
una corda


ist nicht ir - di sche Mu - sik, was mich so freu - - dig macht, mich
ru - fen En - gel mit Ge - sang, O Mut - ter, gu - - te Nacht! o
ten.
rit
pp
Mut - ter gu - te Nacht!
rit
pp una corda
sv
delendo
Ped.
Fine.